IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit für das Erzbistum Berlin gGmbH
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine*n Sozialarbeiter*in für die Fachberatungs- und Koordinierungsstelle
bei Handel mit und Ausbeutung von Minderjährigen in Berlin
50-100% Regelarbeitszeit, unbefristeter Arbeitsvertrag

Im Rahmen des Berliner Vorhabens zur Umsetzung des „Bundeskooperationskonzeptes Schutz und Hilfen bei Handel mit und Ausbeutung von Kindern“ etablierte IN VIA im Jahr 2024 die Fachberatungs- und Koordinierungsstelle bei Menschenhandel mit und Ausbeutung von Minderjährigen in Berlin. Die Errichtung dieser spezialisierten Fachstelle ist in dem Berliner Gesamtkonzept ein wesentlicher Baustein zur Sicherung des Kinderschutzes bei Handel mit und Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen. Das Angebot ist Bestandteil des Berliner Netzwerkes Kinderschutz.

Die übergreifende Fachberatungs- und Koordinierungsstelle ist eine spezialisierte Fachstelle, die den Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe zur Umsetzung des gesetzlichen Schutzauftrages nach § 8a SGB VIII und Gewährleistung des Beratungsanspruches nach § 8b SGB VIII mit dem Schwerpunkt auf die Themen Handel mit und Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen unterstützen soll.

Die Fachberatungs- und Koordinierungsstelle bei IN VIA Berlin stützt sich auf jahrzehntelange Erfahrung in der Begleitung von Betroffenen von Menschenhandel sowie im Aufbau tragfähiger Strukturen, die sich konsequent an deren Bedarfen orientieren.
Als bundesweit erste Fachberatungsstelle dieser Art verfügt sie über ein einzigartiges Alleinstellungsmerkmal: die enge Verzahnung der Themenfelder Kinderschutz und Menschenhandel unter einem gemeinsamen fachlichen Ansatz.

Ihre Aufgaben:

- Beratung und Unterstützung der Jugendämter in Einzelfällen bei Verdachtsabklärung, Risikobewertung und Erstellung von passgenauen Schutzkonzepten und Unterstützungsleistungen
- Fachberatung zur Gefährdungseinschätzung gem. § 8b SGB VIII bei Verdacht auf Handel mit und Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen
- Koordination und Vernetzung mit Jugendämtern, Polizei, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Schulen, medizinischen Einrichtungen
- Fallbezogene Kooperation im multiprofessionellen Kontext
- Begleitung und Unterstützung von minderjährigen Betroffenen von Menschenhandel und Ausbeutung
- Krisenintervention sowie psychosoziale Stabilisierung
- Erstellung und Aktualisierung von Statistiken
- Aufklärungs- und Informationsarbeit zum Thema Handel mit und Ausbeutung von Minderjährigen sowie Mitgestaltung von Öffentlichkeitsmaterialien
- Vorbereitung und Organisation von Fachveranstaltungen und Workshops zum Thema Handel mit und Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen
- Beteiligung an Facharbeitskreisen, Gremienarbeit und Öffentlichkeitsarbeit

Wir bieten:

- einen spannenden und interessanten Aufgabenbereich in einem gesellschaftlich relevanten Arbeitsfeld
- sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten mit entsprechender Perspektive, Möglichkeiten der Mitgestaltung des eigenen Aufgabengebiets
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten in einem Unternehmen, das stetig wächst
- fachliche Begleitung, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Teilhabe an einer hochmotivierten, engagierten und wertschätzenden Dienstgemeinschaft mit angenehmem Arbeitsklima in einem motivierten Team
- eine attraktive und leistungsgerechte Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes
- einen unbefristeten Beschäftigungsumfang von bis zu 100% einer Vollzeitstelle
- Eine betriebliche Altersvorsorge und Zuschuss zum Jobticket

Was Sie mitbringen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozialpädagogik / Sozialen Arbeit oder einer für die Tätigkeit vergleichbaren Qualifikation
- fundierte Kenntnisse zum Kinderschutz (insbesondere zu den rechtlichen Regelungen und vorgeschriebenen Fachverfahren) und dem Berliner Kinder- und Jugendhilfesystem
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit den Jugendämtern und freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe sowie weiterer relevanter Akteure an der Schnittstelle zur Jugendhilfe (Straf- und Ermittlungsbehörden, Gerichte, Institutionen im Gesundheitsbereich usw.)
- IseF-Ausbildung erwünscht
- bestehende Expertise zum Thema Menschenhandel (insbesondere in Bezug auf minderjährige Betroffene) bevorzugt
- Erfahrung in der Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen, idealerweise im Kontext von Gewalt, Ausbeutung oder Flucht
- Berufserfahrung von mindestens drei Jahren in einem für die Stelle relevanten Arbeitsbereich
- Fähigkeit im Umgang mit verschiedenen relevanten Akteuren
- Erfahrung im Aufbau und der Pflege von Netzwerken
- Sensibilität im Umgang mit hochbelasteten Lebenslagen

Darüber hinaus sollten Sie mitbringen:

- Fähigkeit zum verantwortungsbewussten, eigenverantwortlichen und selbständigen Arbeiten
- Teamfähigkeit, Flexibilität
- Hohes Maß an Kommunikations- und Kontaktfähigkeit
- Interkulturelle Kompetenz und diskriminierungssensible Haltung
- Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildungen
- Gute Deutschkenntnisse; weitere Sprachkenntnisse sind von Vorteil
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche ist erwünscht, aber nicht Voraussetzung; die Identifikation mit der Zielsetzung eines katholischen Trägers setzen wir voraus

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte ausschließlich digital im PDF (bitte in einem Dokument) bis **18. November 2026** an die Bereichsleitung Margarete Muresan, bewerbungen@invia-berlin.de.

Für Rückfragen informieren Sie sich gern auf unserer Webseite.

Über uns

Seit 125 Jahren ist IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit im Erzbistum Berlin gGmbH tätig. Der Verband ist ein Fachverband der Caritas mit über 80 Mitarbeiter*innen. IN VIA Berlin ist in unterschiedlichen sozialen Bereichen tätig – als Träger von Bahnhofsmissionen, der Freiwilligendienste, eines Jugendmigrationsdienstes, Schulsozialarbeit und Kitas sowie von Beratungsstellen für Betroffene von Menschenhandel.

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Konfession, Behinderung und Alter. Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Behinderung und Alter.

Weitere Informationen zum Verband: www.invia-berlin.de